



Antragsmodalitäten

Anträge auf Zuwendungen aus dem Stiftungsvermögen können formlos bei der Geschäftsstelle gestellt werden. Auf die Gewährung einer Zuwendung besteht kein Rechtsanspruch.

Die Zuwendungen werden im Rahmen der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel nach pflichtgemäßem Ermessen des Vorstandes bewilligt oder abgelehnt.

Dem Antrag sind folgende Unterlagen beizufügen:

- Angaben über den Antragsteller
- Projektbezeichnung, Projekttermin bzw. -Zeitraum
- Projektbeschreibung
- Gesamtkostenplanung des Projektes
- Finanzierung des Projektes

Der Antragsteller erhält einen Zuwendungs- oder Ablehnungsbescheid und weitere Informationen.

Unterstützung

Die Stiftung kann mit weiteren Spenden und Zustiftungen unterstützt werden. Während Spenden direkt der Tätigkeit zugute kommen, erhöhen die Zustiftungen das Grundstockvermögen und fördern mit ihren Erträgen dauerhaft die Stiftungsarbeit.

Bankverbindung

Volksbank Chemnitz eG
IBAN: DE 68 8709 6214 0321 0245 56
BIC: GENODEF1CH1

Briefadresse / Geschäftsstelle

JOHANNEUM Kinder- und Jugendstiftung
c/o Amt für Jugend und Familie
Bahnhofstraße 53 · 09111 Chemnitz

sylvia.hemmann@stadt-chemnitz.de
Telefon 0371.4885665
Fax 0371.4885195
romy.ulbricht@stadt-chemnitz.de
Telefon 0371.4885153



JOHANNEUM
AKADEMIE CHEMNITZ



JOHANNEUM
AKADEMIE CHEMNITZ

„Kinder brauchen unsere Fürsorge,
weil sie unsere Zukunft sind.“

Kinder fördern - Zukunft stiften

Seit 1855

Zur Geschichte des Johanneums

Die Kinder- und Jugendstiftung „Johanneum“ ist die erste rechtlich selbstständige kommunale Stiftung in Chemnitz.

Deren Geschichte begann im Jahr 1855. Damals hatte der Privatmann Carl Christian Hübner unter Aufnahme des Konzepts des „Rauhen Hauses“ in Hamburg für eine Gründung eines Erziehungshauses in Chemnitz Sorge getragen.

Er spendete nicht nur 30.000 Taler, sondern hatte auch die Idee für den Namen, der sich auf König Johann von Sachsen bezieht.

Der Verwaltungsrat des Johanneums fasste 1924 den Beschluss, die Grundstücke am Kapellenberg als Wohnbaustandorte zu verkaufen.

Vom Verkaufserlös wurde ein Grundstück in Harthau vom Kommerzienrat Krauthaus erworben. Dort wurde das neue Johanneum errichtet. In den fünfziger Jahren erfolgte zwangsweise Verstaatlichung des Stiftungsobjektes Harthau, was vielen Chemnitzern noch als „Geschwister-Scholl-Kinderheim“ in Erinnerung ist.

Im Jahre 1998 wurde vom Stadtrat Chemnitz endgültig der Verkauf der bebauten Grundstücke in Harthau beschlossen und die Stadtverwaltung wurde beauftragt, die Bildung einer öffentlichen Stiftung zur Förderung der öffentlichen und freien Jugendhilfe in Chemnitz vorzubereiten. Der Erlös aus dem Verkauf der Grundstücke sollte dieser Stiftung zugeführt werden.

„Kinder brauchen unsere Fürsorge, weil sie unsere Zukunft sind.“



Das Regierungspräsidium Chemnitz hat gemäß der Stiftungsurkunde am 27.11. 2002 die mit Stiftungsgeschäft vom 09.09.2002 errichtete Kinder- und Jugendstiftung „Johanneum“ mit Sitz in Chemnitz gemäß § 80 Abs. 1 und 2 des Bürgerlichen Gesetzbuches, § 15 des Gesetzes über die Bildung und Tätigkeit von Stiftungen vom 13.09.1990 als rechtsfähig anerkannt.

Die Kinder- und Jugendstiftung „Johanneum“ entfaltete über Jahrzehnte in Chemnitz eine bedeutende caritative Wirkung und wurde im Jahr 2002 wiederbegründet.

Handlungsgrundsätze der Stiftung

1. Die Förderung der Kinder- und Jugendhilfe erfolgt in Form einer finanziellen Anschubfinanzierung neuer innovativer Projekte freier und kommunaler Träger der Jugendhilfe; aber ebenso für individuelle Hilfsangebote und Unterstützung von Chemnitzer Kindern und Jugendlichen.
2. Die geförderten Projekte sollen modellhaft sein und Kreativität widerspiegeln, sich in besonderem Maße an den Bedürfnissen junger Menschen orientieren sowie vernetzt und kooperativ sein.
3. Eine Förderung laufender Projekte kann erfolgen, wenn inhaltlich neue Aspekte deutlich hervortreten und eine Abgrenzung zur Regel- und Projektfinanzierung gegeben ist.

Gefördert werden ausschließlich regionale Projekte.

Wir danken allen Spendern und Zustiftern für Ihre Unterstützung!